

## T a t a r e i.

1. Die Tatarei ist das große Land, östlich vom kaspischen Meere, nördlich von Rußland, im Süden von Persien, im Osten von der Mongolei begrenzt. Außer dem salzigen kaspischen Meere ist in ihrem Lande der große Aralsee zu finden, in welchem sich der Oxus und Jaxartes oder Syr und Amu ergießen. Der östliche Theil ist gebirgig, der übrige flach, theilweise wüste; und reich an Steppen. Von wilden Thieren sind Gazellen, wilde Esel und Pferde, auch Rennthiere in großer Anzahl zu finden.

2. Die Einwohner sind Tataren, welche aber in einzelne Stämme zerfallen, die von Chan's regiert werden. Die meisten Stämme treiben Viehzucht und führen ein Nomadenleben, andre treiben Ackerbau. Die wichtigsten Stämme sind die Kirgisen, Turkomannen, Usbeken, Bucharen.

3. Die Kirgisen leben von dem Ertrage ihrer Heerden, und wohnen am nördlichsten. Sie sind stolz, doch nicht bössartig, wohnen unter Filz-Belten, und ihr Hauptreichthum besteht in Pferden und Schafen mit Fettschwänzen.

Die Turkomannen wohnen am kaspischen Meere; sie sind die Stammväter der Türken, und ziehen sehr schöne Pferde.

Die Usbeken und Bucharen bewohnen den südlichen und östlichen Theil des Landes, und zwar leben jene als Nomaden auf dem Lande, diese in den Städten. Die Bucharen sind geschickte, fleißige Leute. Bachara und Samarkand sind zwei große Handelsstädte von Bucharen bewohnt.

---

Fragen: Welches sind die Grenzen der Tatarei? Wie ist der Boden? Wie heißen die Einwohner? Welche Lebensart führen sie?